

# Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB 22 Jugend, Familie und Senioren	Datum:	03.06.2020
Berichtersteller:	Angelika Sachtleben	AZ:	22
		Vorlage Nr.:	084/2020

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Kreistag	18.06.2020	öffentlich - Entscheidung

## Neubesetzung des Ausschusses für Jugend und Familie für die Wahlperiode 2020 - 2026;

### Wahl der auf Vorschlag der Wohlfahrtsverbände und der Jugendverbände stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter

#### I. Sachverhalt

Gemäß § 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB VIII und Art. 18 AGSG gehören dem Ausschuss für Jugend und Familie 6 stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter an, die auf Vorschlag der Wohlfahrtsverbände und der Jugendverbände nach Art. 45 Abs. 3 LKrO vom Kreistag gewählt werden.

Bei der Besetzung des Ausschusses soll

- auf eine ausgewogene Berücksichtigung von Frauen und Männern hingewirkt werden (Art. 18 Abs. 2 S. 1 AGSG)
- der Umfang und die Bedeutung des Wirkens im Jugendamtsbezirk bei der Wahl Berücksichtigung finden (Art. 18 Abs. 2 S. 2 AGSG)
- der Vertreter des freien Trägers immer nur einem Jugendhilfeausschuss angehören (Art. 21 Abs. 1 S. 2 AGSG)

Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung des Amtes für Jugend und Familie vom 25.07.2014 sollen sich Väter und Mütter von Minderjährigen unter den Mitgliedern befinden.

Die Wohlfahrts- und Jugendverbände wurden schriftlich um Vorschläge gebeten. In der nachfolgenden Auflistung – differenziert nach Wohlfahrts- und Jugendverbänden – sind diese Vorschläge in alphabetischer Reihenfolge des Verbandes und des Namens dargestellt. Hinweis: Bettina Dörfling ist bestelltes Mitglied im Jugendhilfesenat der Stadt Coburg.

#### **Wohlfahrtsverbände (3 Sitze)**

					vorgeschlagen als	
					Mitglied	Vertreter /in
		<i><u>Arbeiterwohlfahrt</u></i>				
1	a	Klingler-Joppich, Ingrid		Familienstützpunkt Bad Rodach	X	
	b	Voigt, Nicole	mj. Kind/er			X
		<i><u>Caritas</u></i>				
2	a	Heinz, Anja		Sozialpädagogische Familienhilfe Vormundschaften UMA		x
	b	Schmidt, Carolin			x	
		<i><u>Diakonie</u></i>				
3	a	Flettner, Holger		Erziehungsberatung Schwangerenberatung		x
	b	Schön, Franz K.			x	

<u>Evang.-Luth. Dekanat/Ejott</u>						
4	a	Leisenheimer, Claudia		Ambulante Erziehungshilfen Schulassistent Jugendsozialarbeit an Schulen	x	
<u>Kinderschutzbund</u>						
5	a	Dörfling, Bettina		Träger der Trennungskindergruppe (Durchführung inhaltlich vom <b>IPSG<sup>1</sup></b> durchgeführt)	x	
	b	Heinze, Christine				
<u>Paritätischer</u>						
6	a	Gollup, Carola	mj. Kind/er	<b>IPSG/ Weitramsdorf:</b> Stütz- und Förderklassen Schulnahe Erziehungshilfen Heilpädagogisch Therapeutische Ambulanz HPTA Ambulante Erziehungshilfen Heilpädagogische Wohngruppe Bonvena in Tambach Frühe Hilfen	x	
	b	Stenzel, Ute		<b>VSJ<sup>2</sup>:</b> Ambulante Erziehungshilfen Intensiv Betreutes Einzelwohnen IBJ Heilpädagogische Mädchenwohngruppe im Hahnweg	x	

**Jugendverbände (3 Sitze)**

				vorgeschlagen von	als	
					Mitglied	Vertreter/in
7	a	Hart, Maik	mj. Kind/er	Kreisjugendring, Ehrenamtlicher Schützenverein Zimmerstutzen Weitramsdorf	x	
	b	Krotzer, Stefan		Kreisjugendring, Ehrenamtlicher Förderkreis innovatives Spiel		x
	c	Lang, Wolfgang		Kreisjugendring, Ehrenamtlicher Bayerische Sportjugend		x
	d	Mader, Saskia		Kreisjugendring, Ehrenamtliche Ejott		x
	e	Mattern, Rainer	mj. Kind/er	Kreisjugendring, Ehrenamtlicher Ejott	x	
	f	Oettle, Sibylle		Kreisjugendring, Hauptamtliche Geschäftsführung	x	

<sup>1</sup> Institut für psychosoziale Gesundheit<sup>2</sup> Verein für sozialpädagogische Jugendbetreuung

Jeder Kreisrat hat bis zu sechs Stimmen für die Vorschläge der stimmberechtigten Mitglieder, sowie bis zu sechs Stimmen für die Vorschläge der Vertreter (jeweils drei für die Wohlfahrtsverbände und jeweils drei für die Jugendverbände).

Eine Stimmenhäufung ist unzulässig, jeder Vorschlag kann nur eine Stimme erhalten.

Für die Wahlhandlung ist eine Wahlkommission gebildet worden. Zur Durchführung der Wahl übernimmt die Vorsitzende der Kommission die Sitzungsleitung.

## **II. Feststellung**

Nach Ablauf des Wahlverfahrens gibt die Vorsitzende nachstehendes Ergebnis bekannt:

Stimmberechtigte:

Abgegebene Stimmzettel:

Gültige Stimmzettel:

Ungültige Stimmzettel:

Gewählt wurden:

Auf Vorschlag der freien Träger der Wohlfahrtspflege:

Mitglied	Institution	Stellvertreter	Institution
----------	-------------	----------------	-------------

Auf Vorschlag der Jugendverbände

Mitglied	Institution	Stellvertreter	Institution
----------	-------------	----------------	-------------

Das Weitere ist aus der Niederschrift über die Wahl zu entnehmen.

- IV. An GBL 2, Jennifer Jahn  
mit der Bitte um Mitzeichnung .....
- V. An P2, Martina Berger .....
- VI. An Büro Landrat  
mit der Bitte um Mitzeichnung.  
- immer erforderlich - .....
- VII. An GBLZ  
mit der Bitte um Mitzeichnung  
-immer erforderlich .....
- VIII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.
  
- IX. Zum Akt/Vorgang

Thomas Wedel

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel  
Landrat